

DE

Die Wörter, die Dinge

3. Februar – 9. April 2007

Alexander Gutke, Annette Kelm, Susanne Kriemann, Matthias Meyer,
Christopher Williams

Wörter und Dinge verhalten sich zueinander arbiträr. Das Nachdenken über die Verfasstheit der Sprache schließt deshalb das Nachdenken über die Erkenntnis von Wirklichkeit, der Bilder und der Dinge mit ein. Wie bestimmen Sprache und Kategorisierungssysteme die Wahrnehmung und Abbildung von Wirklichkeit? Wie wird unsere Wahrnehmung von dem beeinflusst, was wir zu wissen meinen? Der französische Philosoph Michel Foucault hat in seinem Buch *Die Ordnung der Dinge*, dessen Originaltitel übersetzt „Die Wörter und die Dinge“ lautet, verschiedene historische Systeme der Klassifikation untersucht, wie sich Welt erfassen lässt.

Die Gruppenausstellung *Die Wörter, die Dinge* zeigt Fotografien und Filmarbeiten internationaler Künstlerinnen und Künstler, die sich im weitesten Sinne mit solchen Fragen der Repräsentation auseinandersetzen und deutlich machen, dass ästhetische und kulturelle Bedeutung oft erst aus der Interpretation von Bildern heraus entsteht.

Kuratiert von Vanessa Joan Müller

Die Ausstellung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und Stadtwerke Düsseldorf.

EN

Words and Things

February 3 – April 9, 2007

Alexander Gutke, Annette Kelm, Susanne Kriemann, Matthias Meyer,
Christopher Williams

**Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
T+49 (0) 211 21074 20
mail@kunstverein-
duesseldorf.de**

Words and things have a somewhat arbitrary relationship to one another. Any thinking about the constitution of language incorporates therefore thinking about the cognition of reality, images and things. How do language and systems of categorization determine reality and the portrayal of reality? Is our perception governed by what we think we know? In his book *The Order of Things*, the original title of which translating as "words and things", the French philosopher Michel Foucault investigates different historical systems of classification with regard to ways in which the world is apprehended.

The group exhibition *Words and Things* features a series of photographs and films by international artists, who, in the broadest sense possible, engage in with questions of representation and show how aesthetic and cultural meaning often emanates primarily from the interpretation of images.

Curated by Vanessa Joan Müller

The exhibition is supported by the Landeshauptstadt Düsseldorf and Stadtwerke Düsseldorf.